

## Ausbildungsbeginn

Nächster Ausbildungsbeginn ist der 1. Oktober 2012. Bewerbungen sind ab November 2011 möglich.

## Arbeitszeiten

In den jeweiligen Praxiseinsätzen sind die Arbeitszeiten des Früh-, Spät-, Wochenend- und Feiertagsdienstes dienstplanmäßig geregelt. Der Urlaubsanspruch beträgt 26 Tage pro Jahr und ist gestaffelt (geregelt nach dem TVöD). Der Urlaub wird größtenteils kursweise von der Schule geplant. Die Probezeit beträgt 4 Monate.

## Bewerbungsverfahren

Bitte bewerben Sie sich sowohl an der OTA-Schule, als auch an einer Klinik, an der Sie die praktische Ausbildung absolvieren. Bei der Suche einer Klinik sind wir Ihnen gerne behilflich.

## Um sich zu bewerben benötigen Sie

- ➔ Bewerbungsschreiben
- ➔ Lebenslauf
- ➔ Lichtbild (mit Namen auf der Rückseite)
- ➔ Schulabgangszeugnis bzw. das letzte Versetzungszeugnis
- ➔ Berufszeugnisse
- ➔ Zeugnisse über absolvierte Praktika

Bitte verwenden Sie keine Schnellhefter und legen Sie den Unterlagen einen frankierten und adressierten DIN-A4 Umschlag (Porto € 1,45) bei.

## Träger der Ausbildung sind

die Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags) der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH und das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Singen des Gesundheitsverbundes Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken GmbH.

## Kooperationskliniken

- ➔ HELIOS Klinik Rottweil
- ➔ Spitäler Hochrhein GmbH
- ➔ HELIOS Spital Überlingen GmbH

## Informationen zur Ausbildung

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

## Maria Roth

Dipl. Pflegepädagogin (FH) / Fachpflegekraft für den Operationsdienst  
Tel.: 07720 / 93-1798  
Fax: 07720 / 93-2498  
E-Mail: maria.roth@sbk-vs.de  
Schwarzwald-Baar Klinikum  
Villingen-Schwenningen GmbH  
Kliniken Schwenningen  
Röntgenstraße 20  
78054 Villingen-Schwenningen  
Internet: www.sbk-vs.de

## Stephan Kohel

Pflegepädagoge (B.A.)  
Tel.: 07721 / 93-1762  
E-Mail: stephan.kohel@sbk-vs.de  
Schwarzwald-Baar Klinikum  
Villingen-Schwenningen GmbH  
Vöhrenbacherstraße 23  
78050 Villingen-Schwenningen

## Dagmar Nardin

Lehrerin für Pflegeberufe  
Tel.: 07731 / 891232  
E-Mail: dagmar.nardin@hbh-kliniken.de  
BZG Hegau-Bodensee-Hochrhein, Kliniken Singen  
Virchowstraße 10  
78224 Singen  
Internet: www.hbh-kliniken.de



Das Lehrerteam v.li: Maria Roth, Stephan Kohel, Dagmar Nardin

Akademie für Gesundheits-  
und Sozialberufe (ags)  
OTA-Schule Schwarzwald-Bodensee

## Information



## Informationen zur Ausbildung

## Operationstechnische Assistentin / Operationstechnischer Assistent

in Zusammenarbeit mit der  
Akademie für Gesundheits- und  
Sozialberufe (ags) Villingen-  
Schwenningen und dem  
Bildungszentrum für Gesundheits-  
berufe (BZG) Singen



Schwarzwald-Baar Klinikum  
Villingen-Schwenningen GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg



Gesundheitsverbund HBH-Kliniker  
Nah bei Ihnen

## Der Beruf

### Operationstechnische Assistentin/ Operationstechnischer Assistent (OTA)

#### Allgemeines zum Beruf

Die Arbeitsgebiete der operationstechnischen Assistentin/des operationstechnischen Assistenten sind sowohl im OP als auch in Funktionsbereichen wie Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation. Der Tätigkeitsbereich ist sehr umfassend, vielschichtig und verantwortungsvoll, da Patienten fachkundig unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während ihres Aufenthaltes im Operationssaal und Funktionsabteilungen betreut werden.

Schwerpunktmäßig ist die bzw. der OTA für die Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe in den genannten Funktionsabteilungen eigenverantwortlich zuständig. Damit verbunden sind

- die Vor- und Nachbereitung des Operationssaales
- die Vorbereitung bevorstehender Operationen einschließlich der Instrumente
- die Unterstützung des OP-Teams im Rahmen der Springerätigkeit vor, während und nach der Operation
- die Instrumentation in den unterschiedlichen Fachbereichen
- die Wiederaufbereitung des Instrumentariums, die Sachkenntnis und Wartung von medizinischen Apparaten, Materialien und die Verantwortung für die Durchführung hygienischer Maßnahmen
- die Anleitung bzw. Ausbildung von neuen Mitarbeitern und Schülern.



#### Die Ausbildung

Die Ausbildung ist nach den Empfehlungen der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft) vom 19.09.2007 geregelt und gibt den Rahmen für die theoretische und praktische Ausbildung vor. Die Schule ist anerkannt.

Ziele der Ausbildung sind

- die Schüler/-innen mit den vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation vertraut zu machen
- die Vermittlung der zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- die Ausbildung zielt darauf ab, patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen zu entwickeln.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre und umfasst mindestens 1.600 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht und 3.000 Stunden praktische Ausbildung. Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab, womit die Berufsbezeichnung "Operationstechnische Assistentin/Operationstechnischer Assistent" (DKG) geführt werden darf.

#### Voraussetzungen zum Ausbildungsbeginn

- Gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Berufes (ärztliches Attest)
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Realschulabschluss alternativ Hauptschulabschluss mit abgeschlossener 2-jähriger Berufsausbildung (bzw. anerkannte Kranken- oder Altenpflegehelfer/-in)
- Nachweis eines mindestens einwöchigen Praktikums in der OP-Abteilung der Träger- bzw. der Kooperationsklinik.

#### Der theoretische und praktische Unterricht

Der Unterricht umfasst folgende Fächer

- Berufsfachkunde
- Anatomie/Physiologie
- Krankheitslehre
- Anästhesie und Notfallversorgung
- Arzneimittellehre
- Hygiene und medizinische Mikrobiologie
- Physik und Chemie
- Strahlenschutz
- Psychologie und Soziologie

- Sozialmedizin
- Berufs-, Gesetzes- und Staatsbürgerkunde
- Krankenhausbetriebslehre
- Lehr-/Lernmethodik, Anleitung
- Unfallverhütung

Der theoretische Unterricht findet in Wochenblöcken in der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags) in Villingen-Schwenningen bzw. im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Singen statt.



#### Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Klinik, mit der ein Ausbildungsvertrag geschlossen wurde, schwerpunktmäßig in den Operationsabteilungen der Fachbereiche Bauchchirurgie, Unfallchirurgie oder Orthopädie, der Gynäkologie oder Urologie u. a.. Ebenso praktische Einsätze in der Ambulanz/Notfallaufnahme, Zentralsterilisation, Endoskopie, sowie ein Pflegepraktikum auf einer chirurgischen Station. Für die praktische Ausbildung in den Einsätzen stehen Praxisanleiter/-innen zur Verfügung.

#### Wohnmöglichkeit

Sie können – soweit freier Wohnraum besteht – in einem Personalwohnheim der Kliniken ein Zimmer beziehen.

#### Verpflegung

In der Cafeteria der Kliniken werden Frühstück, Mittag- und Abendessen preisgünstig angeboten.

#### Dienstkleidung

wird von den Kliniken gestellt.

#### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung ist an den praktischen Ausbildungsstellen zu erfragen.